

## Aktuelle Bücher

aus dem Friedrich Reinhardt Verlag: [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

# reinhardt

Die Wochenzeitung für Birsfelden

# Birsfelder Anzeiger

Freitag, 31. Mai 2019 – Nr. 22



Redaktion 061 264 64 92 Inserate 061 645 10 00 Abo-Service 061 645 10 00 [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

[Abo-Ausgabe](#)

### Musikkorps: Konzert in neuer Kleidung

Für einmal hiess es nicht «Des Kaisers neue Kleider», sondern des Musikkorps neue Kleidung: Am Frühlingskonzert vom Sonntag, 26. Mai, präsentierte sich das Birsfelder Orchester im neuen schwarzweissen Outfit seinem Publikum in der Rheinpark-Aula. **Seite 3**

### Tolle Stimmung auf der Fridolinsmatte

Über 400 Birsfelderinnen und Birsfelder waren bereits Ende Mai in bester Oktoberfest-Stimmung. Das erste Blätzbumser Wiesenfest auf der Fridolinsmatte übertraf jedenfalls die Erwartungen beim FC Birsfelden, der den Event auf die Beine gestellt hatte. **Seite 14**

### Birsfelder Hardwald ab sofort gesperrt

Massive Trockenschäden erfordern drastische Massnahmen: Der westliche Teil des Hardwaldes, der zwischen Waldhausstrasse und Birsfelden liegt, ist ab sofort ganz gesperrt. Der Grund: Dürre Bäume könnten umstürzen und Kronenteile unkontrolliert abbrechen. **Seite 18**

## Frischzellenkur für das Sternenfeld-Quartier



Das Sternenfeld-Quartier soll fit für die Zukunft gemacht werden. Letzte Woche hat die Gemeinde Birsfelden nun das Siegerprojekt der Testplanung und die weiteren Schritte vorgestellt. 150 Sternenfeld-Bewohnende nutzten die Chance, sich in der Sternenfeld-Aula zu informieren und Fragen zu stellen. Foto zVg **Seite 15**



AZA 4127 Birsfelden

Selber lagern im SELFSTORAGE

[www.wagner-umzuege.ch](http://www.wagner-umzuege.ch)

- Privatumzüge gross und klein
- Geschäftsumzüge
- Möbellager
- Zügelshop
- Lokal-Schweiz-Europa
- Überseespedition
- Gratis-Beratung



Der kompetente  
Umzugspartner, seit 1934.

# WAGNER

## UMZÜGE BASEL

Büro: Mo – Fr 7.30 – 18 Uhr · Rheinstrasse 40 · Birsfelden

Tel. 061 416 00 00

Kleiner Preis –  
grosse Wirkung!

Ihr Frontinserat  
ab Fr. 100.–



**Top Angebot**  
**je 7.95** **CHEF**  
nur solange Vorrat



**Campingstuhl klappbar Chef**  
Klappbar, mit Polyesterbezug PVC. In Tragtasche.  
Tragkraft: 120 kg. In 6 verschiedenen Designs  
erhältlich. Gewicht: ca. 4 kg.  
58419

**299.-**  
**TIEFPREIS HIT**  
**Garantie 5 Jahre**  
**LANDI LEADER**



**Tiefkühler Prima Vista A++ 147 l**  
Mit 6 Schubladen, verstellbaren Standfüssen, magnetischer Türschliessung und wechselbarem Türanschlag.  
Gewicht: 51 kg. Masse: 143 x 55 x 58 cm.  
17134

Preis in CHF, Artikel- und Preisänderungen vorbehalten LS - 22/2019

Wir suchen für unsere Kundschaft  
**EFH, Villen, Eigentumswohnungen, Mehrfamilienhäuser und Bauland** in Basel und Regio. Grössere Parzellen in der ganzen Deutsch-Schweiz.

**TOP IMMOBILIEN**  
[www.top-immo.ch](http://www.top-immo.ch) 061 303 86 86  
info@top-immo.ch

**Wenn Alltag schmerzt**  
Ihre Rheumaliga weiss Rat  
[www.rheumaliga.ch](http://www.rheumaliga.ch)  
PC 80-2042-1



**Rheumaliga Schweiz**

**Dauertiefpreise**

Ihr Produkt jetzt bequem online bestellen auf [landi.ch](http://landi.ch)

**Schenken Sie Lesespass – Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Geschenkabon des Birsfelder Anzeigers.**



Lieferadresse

Name:

Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Rechnungsadresse

Name/Vorname:

Strasse/Hausnr.:

PLZ/Ort:

Unterschrift:

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
Abo-Service, Postfach 198, 4125 Riehen  
Telefon 061 645 10 00, [abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)



## Musikkorps

# Von Zorros Maske bis zu sprechenden Schuhen



«Kleider machen Leute»: Der Konzerttitel des Musikkorps spiegelte sich auch in der Bühnengestaltung wider.

Fotos  
Christian Rauch

**Das Musikkorps gestaltete sein Konzert zum Thema «Kleider machen Leute» und zeigte passend dazu sein neues Tenue.**

**Von Veronika Wipfli-Müller\***

Am Sonntag, 26. Mai, lud das Musikkorps Birsfelden zum Frühlingskonzert in die Rheinpark-Aula ein. Das Thema lautete «Kleider machen Leute», denn das Musikkorps hat sich neu eingekleidet. Das Konzert wurde mit einem kleinen Sketch eröffnet, in dem Mitglieder des Musikkorps dem Publikum auf humoristische Art zeigten, wie das Korps zur neuen Kleidungsgepfunden hat: Schwarze Hose, weisses Hemd oder Bluse mit dem neuen Musikkorps-Pin, schwarze Fleecejacke

ebenfalls mit dem Logo. Ebenso gehört dazu das bordeauxrote kurzärmelige Shirt für lockere Anlässe. Mit einer kurzen Modeschau wurde allen die Vorteile der neuen Kleidung nahegebracht. Bereits mit seiner ersten Kleidung 1979 hatte das Musikkorps einen mutigen Entscheid getroffen: Es gab schon damals keine Uniform mehr.

## Filmmelodien

Doch nicht die Kleidung, sondern die Musik stand am letzten Sonntag im Zentrum und die hatte, wie der Titel schon sagt, mit Kleidern zu tun. Das Konzert wurde furios mit «The Mask of Zorro» eröffnet. Melodien aus dem Film «La Dolce Vita» riefen Erinnerungen an den Film wach und der rote Pirat kam leichtfüssig daher. Dass Schuhe reden können, wussten sicher die meisten nicht. Konzert-

sprecher Reto Caccivio erzählte während des Getratsches der Schuhe dem Publikum die alte Geschichte, als das Musikkorps zu seiner ersten Kleidung einheitliche Schuhe organisieren wollte. Als endlich die extra in der richtigen Farbe eingefärbten Schuhe bereitstanden, stellte sich heraus, dass die Farbe den Beanspruchungen nicht standhielt. Enttäuscht wurde das Bestreben, auch einheitliche Schuhe zu tragen, begraben. Die sprechenden Schuhe beendeten das Stück darauf wieder musikalisch. Ein Höhepunkt war sicher das Medley aus dem Film «Aladin». Man spürte die Freude, mit der das Korps das Stück für das Publikum spielte.

## Vorschau

Dirigent Christoph Moor hatte mit dem Korps ein tolles Programm erarbeitet und dirigierte das Konzert als Gegenpol zum Schwarz-Weiss des Korps in bunter «Tracht». Präsident Florian Dettwiler dankte zum Schluss des Konzerts allen für ihren grossen Einsatz – denjenigen, welche die neue Kleidung ausgearbeitet haben, den Aushilfen, der Sketchgruppe und allen, die in irgendeiner Form zum Gelingen beigetragen haben. Vorausschauend lädt er alle zum Open-Air-Konzert am Mittwoch, 12. Juni, um 19 Uhr im Garten des Kirchgemeindehauses der reformierten Kirche und zum Jahreskonzert am Samstag, 23. November, ein. Der Hutmachermarsch rundete den tollen Konzertabend ab, an dem das Musikkorps mit seiner Leistung überzeugt hat. \*für das Musikkorps

## Kolumne

## Weibliche Sichtweise

Autos bedeuten für mich die Möglichkeit, von einem Ort zum anderen zu kommen. Dazu braucht solch ein Gefährt vier Räder, einen Motor, ein Gaspedal und eine Bremse, ein wenig technischen Schnickschnack und ja, eine hübsche Farbe wäre auch nicht schlecht. Absolut unverständlich ist mir, was man mit Unmengen von PS und brüllendem Motor beweisen möchte.

So bin ich letztes mit meinem Mann friedlich in der Friedhofstrasse zu Fuss unterwegs gewesen, wohl gemerkt an einem sonnigen Sonntagnachmittag, als plötzlich aus dem Nichts heraus ein Auto Vollgas gab und mit riesigem Getöse an uns vorbeischoß. Diese Unsitte nimmt in letzter Zeit immer mehr zu und trägt nicht gerade zum friedlichen Zusammenleben zwischen Autofahrern und Fussgängern



**Von  
Martina  
Tangelay**

bei. Und ja, ich habe auch schon Strafzettel wegen Zuspätkommens bekommen – 60 Franken wegen 36 Stundenkilometern in der 30er-Zone. Dort bin ich nie wieder auch nur 31 gefahren, ich bin lernfähig. Diese Strassenrowdys scheinen aber nie erwischt zu werden, denn sie vermehren sich gefühlt, statt weniger zu werden.

In Deutschland wurden jetzt Teilnehmer eines Strassenrennens mit tödlichem Ausgang zu einer lebenslänglichen Haftstrafe wegen Mordes verurteilt, nicht wegen fahrlässiger Tötung. Und das waren keine Terroristen, sondern einfach Raser. Muss es wirklich so weit kommen, dass diese verrückten PS-Protzer so etwas Nützliches, wie es ein Auto eigentlich sein sollte, zum Mordwerkzeug werden lassen – aus Dummheit oder Geltungssucht?

Mein Vorschlag wäre eine PS-Beschränkung auf vielleicht 50 für unter 30-Jährige. Mit dem Alkoholverbot für Neuliker hat es ja auch recht gut geklappt, warum dann auch nicht mit einem PS-Verbot? Für die Sicherheit, für die Umwelt und für die Schreckhaften wie mich. Wer ist dafür?



Das Geheimnis ist gelüftet: Das Musikkorps präsentiert auf der Treppe des Rheinpark-Schulhauses seine neue Kleidung.



# waser



Für Ihren Frühlingsputz

**MINIMULDEN AB 102.-\***  
 Gratis bestellen: 0800 13 14 14  
[www.waserag.ch](http://www.waserag.ch)

AK31\_050666

\*günstigste Option inkl. MwSt.

Gratisinserat

## Asthma-Athlet

Frederick gewinnt Ruderwettkämpfe trotz Asthma. Wir unterstützen 5500 Menschen mit Schlafapnoe, Asthma oder COPD in der Region. Helfen Sie mit: [llbb.ch/spenden](http://llbb.ch/spenden)



LUNGENLIGA BEIDER BASEL

### Nasse Wände? Feuchter Keller?

ANALYSIEREN. PLANEN. SANIEREN.

10 Jahre Gewährleistung,  
100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe,  
Festpreis

Abdichtungssysteme Walzer AG

Frohburgerstrasse 32, 4132 Muttenz

☎ 061 461 70 00

[www.isotec-walzer.ch](http://www.isotec-walzer.ch)



**ISOTEC®**  
Wir machen Ihr Haus trocken

Kein  
Inserat  
ist  
uns  
zu  
klein

## E-Mobilität ist Zukunft

Steigen Sie jetzt um

Der Weg zu einer nachhaltigen Mobilität führt über die Elektromobilität. Mit Primeo Energie als Partner von MOVE profitieren Sie von einem der grössten Stromladenetze der Schweiz. Möchten Sie jetzt auf Elektromobilität setzen? Wir beraten Sie gerne. **Live smart.**

Weitere inspirierende Mobility-Themen  
[www.primeo-energie.ch/mobility](http://www.primeo-energie.ch/mobility)



**primeo  
energie**

## Gewerbe

# Weitere Arzneimittel in der Drogerie erhältlich

**Neu dürfen Drogerien  
550 zusätzliche rezeptfreie  
Medikamente abgeben.**

Die Nase trieft, der Hals schmerzt ... Wer bisher in einer der rund 500 Schweizer Drogerien nach Mitteln gegen solche Beschwerden verlangte, wurde oft enttäuscht. Denn wenn das gewünschte Arzneimittel in der Abgabekategorie C eingeteilt war, musste die Kundschaft an eine Apotheke verwiesen werden, weil nur dort Liste-C-Präparate abgegeben werden durften.

Im Rahmen der Revision des Heilmittelgesetzes hat der Gesetzgeber nun entschieden, die Abgabekategorie C aufzuheben und die Arzneimittelabgabe zu liberalisieren. Rund 650 Arzneimittel der Kategorie C sind vom Schweizerischen Heilmittelinstitut Swissmedic sorgfältig überprüft worden: Rund 550 davon werden in die Abgabekategorie D umgeteilt und dürfen neu auch von Drogerien abgegeben werden. Der Rest wandert in die Kategorie B+. Diese



Thomas Schwimbersky von der Drogerie Schwimbersky freut sich über den Entscheid des Schweizer Parlaments.

Foto Sabine Knosala

Medikamente sind weiterhin nur in der Apotheke erhältlich: Sie werden zwar rezeptfrei abgegeben, jedoch muss der Apotheker den Verkauf dokumentieren – zum Beispiel weil ein Suchtpotenzial vorliegt.

## Mehr Vielfalt

In den Schweizer Drogerien nimmt die Arzneimittelvielfalt dank der

rund zusätzlichen 550 Präparate deutlich zu. Das freut auch Thomas Schwimbersky, Inhaber der Drogerie Schwimbersky in Birsfelden: «Unser Anwendungsgebiet wurde damit deutlich erweitert. Wir können jetzt viel mehr Indikationen abdecken und müssen keine Kundschaft mehr wegschicken.» Neben den bereits bisher abgegebenen

schul- und komplementärmedizinischen Präparaten haben die Drogerien neu für Erkältungen, Allergien oder Magen-Darm-Erkrankungen zusätzliche Behandlungsmöglichkeiten zur Hand. «Mit der Liberalisierung trägt das Parlament den Anstrengungen des Drogistenverbands Rechnung, der in den letzten Jahren sehr viel in die Ausbildung investiert hat», sagt Schwimbersky.

## Keine Konkurrenz

In den Apotheken reagiert man darauf grösstenteils entspannt: «Ich sehe darin keine Konkurrenz für uns», meint Ursula Refardt, Inhaberin der Birs Apotheke und Arena für Gesundheit in Birsfelden. «Wichtig ist nur, dass die Abgabe der zusätzlichen Medikamente seriös und verantwortungsbewusst erfolgt», so die Apothekerin. Dazu gehöre, dass man die Kundschaft auf mögliche Risiken aufmerksam mache. So sei beispielsweise das Grippemittel Neo Citran für Männer ab 50 Jahren mit Prostataproblemen nicht geeignet.

Sabine Knosala



reinhardt

# Bundeshaus Intrigen Illegale Geschäfte

Rolf von Siebenthal

**Kaltes Grab**

480 Seiten, kartoniert

ISBN 978-3-7245-2296-6

**CHF 19.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



eBook





# Cellulitefrei Schönheit Wohlfühlen

Irène Grimm

**Cellulite Stop**

140 Seiten, kartoniert, ISBN 978-3-7245-2357-4

**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)

## Top 5 Belletristik

1. **Donna Leon**  
[-] Ein Sohn ist uns gegeben  
Krimi | Diogenes Verlag
2. **Lukas Hartmann**  
[1] Der Sänger  
Roman | Diogenes Verlag
3. **Helen Liebendörfer**  
[-] Leo und Lila in Basel  
Bilderbuch | Gesellschaft für Schweizerische Kunstgeschichte
4. **Martin Walker**  
[2] Menu surprise  
Kriminalroman | Diogenes Verlag
5. **Elif Shafak**  
[-] Unerhörte Stimmen  
Roman | Kein & Aber Verlag



## Top 5 Sachbuch

1. **Kai Marchal**  
[-] Tritt durch die Wand und werde, der du (nicht) bist – Auf den Spuren chinesischen Denkens  
Philosophie | Matthes + Seitz
2. **Fritz Pleitgen, Michail Schischkin**  
[-] Frieden oder Krieg. Russland und der Westen  
Politik | Ludwig Verlag
3. **Patricia Purtschert**  
[-] Kolonialität und Geschlecht im 20. Jahrhundert  
Schweizer Geschichte | Transcript Verlag
4. **Wolfram Porr**  
[1] Ottmar Hitzfeld  
Biografie | kurz & bündig Verlag
5. **Umberto Eco**  
[-] Auf den Schultern von Riesen  
Kulturgeschichte | C. Hanser Verlag



## Top 5 Musik-CD

1. **Philippe Jaroussky**  
[-] Ombra mai fu  
Francesco Cavalli – Opera Arias  
Klassik | Warner
2. **Lang Lang**  
[1] Piano Book  
Klassik | DGG
3. **J.J. Cale**  
[-] Stay Around  
Pop | Universal
4. **Mark Knopfler**  
[-] Down The Road Wherever  
Pop | Universal
5. **Youn Sun Nah**  
[5] Immersion  
Jazz | Warner



## Top 5 DVD

1. **25 km/h**  
[-] Bjarne Mädel, Lars Eidinger  
Spielfilm | Rainbow Video
2. **Female Pleasure**  
[2] Barbara Miller (Reg.)  
Dokumentarfilm | Impuls
3. **Aquaman**  
[3] Jason Momoa, Amber Heard  
Spielfilm | Warner Home
4. **Shut Up and Play the Piano**  
[-] Aus dem Leben des Chilly Gonzales  
Musikdoku und Fiktion | Rapid Eye Movies
5. **Mary Poppins' Rückkehr**  
[5] Emily Blunt, Ben Whishaw, Julie Walters  
Kinderspielfilm | Walt Disney



**Bücher | Musik | Tickets**

Aeschenvorstadt 2 | 4010 Basel | T 061 206 99 99

Diese Bestseller gibts auch online: [www.biderundtanner.ch](http://www.biderundtanner.ch)



**Bider&Tanner**  
Ihr Kulturhaus in Basel

## Witzige Karotte, eleganter Romanesco



Im letzten Halbjahr hat sich der Fotoclub Basel mit dem Thema «Food Fotografie» auseinandergesetzt. Entstanden sind so ungewöhnliche Ansichten von gewöhnlichen Lebensmitteln: Hätten Sie gedacht, dass eine Karotte so viel Witz in sich trägt oder ein Romanesco ein derart eleganter Tänzer ist? Das Ergebnis wird nun in einer Ausstellung dem Publikum zugänglich gemacht. Gäbe es dafür einen besseren Ort als ein Restaurant? Daher werden die Fotos im Hotel-Restaurant Alfa gezeigt. Die Vernissage mit leckerem Sonntagsbrunch ist am 9. Juni um 11 Uhr. Die Ausstellung «Good Food» selbst läuft bis Ende Juni. Mehr Informationen unter: <https://www.fotoclub-basel.ch> Text/Fotos Fotoclub Basel

### Leserbriefe

#### Spielplatz als Summe seiner Kompromisse

Die neu sanierten Spielplätze von Birsfelden stehen zur Diskussion. Ein Fotovergleich und eine subjektive Meinung reichen aus, um ein ganzes Projekt in Frage zu stellen. Dabei wird vergessen, dass jeder Spielplatz für sich die Summe seiner Kompromisse ist. Das Budget, Sicherheitsbestimmungen, Naturschutz, der Standort und so weiter mussten jeweils bedacht werden. Stunden harter Arbeit, Herzblut und auch so manche Überstunde stecken in dem Projekt, mit dem Birsfelden für die Kleinen attraktiver gemacht wurde.

Auch ich, als ein Vorstandsmitglied des Vereins Fabezja und Vater eines fünfjährigen Kindes, durfte meinen bescheidenen Teil dazu beitragen. Dass man es bei solch einem Projekt nicht allen recht machen kann, teils nicht einmal einem selbst, liegt leider in der Natur der Dinge. Umso unangebrachter finde ich es, anhand eines einzigen Spielgerätes alle neuen Spielplätze zu hinterfragen.

Am Ende ist es aber ohnehin egal, wer Recht oder Unrecht hat. Schliesslich sind es doch die Kinder, die über die Spielplätze entscheiden. Jene Orte, auf welchen sie spielen, lachen und Abenteuer erleben. Und wenn ich jüngst den Blick auf die neuen Spielplätze werfe, dann sehe ich dort nur zufriedene und glückliche Kindergesichter. Das sagt mehr über die Qualität der Spiel-

plätze aus als 1000 Worte. Oder etwa nicht? *Nando Lobers*

#### Spielplätze: Mit Ergebnis zufrieden

Jahrelang geschah nichts mit den Spielplätzen in Birsfelden. Seit Jürgen Mischke von der Gemeindeverwaltung sich den Spielplätzen angenommen hat, ist sehr viel Positives entstanden. Letzten Frühling wurden bei uns in allen Kindergärten in Birsfelden die Spielplätze renoviert.

Jürgen Mischke hat uns während der Planungs- und Umsetzungsphase miteinbezogen. Wir sind mit dem Ergebnis und dem vielfältigen Bewegungsangebot sehr zufrieden. Die Kinder spielen jeden Tag mit voller Freude damit. Auch den Birsköpfli-Spielplatz finden wir sehr gelungen mit dem Schiffahrtsthema und den Bewegungsangeboten. In den leuchtenden Kinder-  
augen sehen wir nur Positives.

*Sereina von Gunten und Chantal Fischer, Teamleitung Kindergarten*

#### Bettingerstrasse: Viel mehr Lärm als vorher

Vorher war es ein beschaulicher, gut funktionierender und gut frequentierter Kleinkinder-Spielplatz, mit Rutschbahn, «Gigampfi» und weiteren Geräten, viel Geplapper und Lachen sowie mit vielen fröhlichen Kindern. Ein Lärmproblem gab es für uns als Nachbarn nie.

Dann fuhren im Herbst 2018 plötzlich Bagger auf, eine Infor-

mation an die Nachbarn seitens der Gemeinde hat es im Vorfeld nicht gegeben. Ausgehoben wurden Schützengräben, die Kleinkinder-Spielgeräte wurden entfernt und es entstand ein neuer Abenteuerspielplatz.

Durch die neue Spielart und die grösseren Distanzen wurde aus dem Kindergeplapper nun auch Schreien und durch die neuen Geräte das absolut nervtötende Hochfrequenz-Kreischen (ein Fachausdruck aus dem Bundesamt für Umweltschutz). Zudem wurde eine kleine Kiesrutschbahn aufgestellt, eine weitere neue künstliche Lärmquelle.

Einsolcher Abenteuer-Spielplatz gehört unseres Erachtens auf die Kraftwerkinsel, an den Birskopf oder in die Grün 80 und nicht mitten in ein bisher einigermaßen ruhiges Gartenquartier. Grün war die Anlage schon vorher, daher stellt sich uns auch die Frage, ob es im Sinne der Stifterin war, aus einer beschaulichen Grünanlage eine lärmige Abenteueranlage zu machen.

*Martin Lavater*

#### Gelungene Neugestaltung

Auch das Sternenfeldschulhaus wurde mit neuen und modernen Spielgeräten ausgestattet. Mit Freude spielen unserer Schülerinnen und Schüler in der Pause oder in der Freizeit auf diesen Geräten. Die Gestaltung unseres Pausenplatzes ist sehr gut gelungen.

Letzte Woche besuchte ich mit der Klasse den Spielplatz beim Birsköpfli. Dort wurde getobt, gelacht und gespielt. Die Kinder hatten Freude am Spielen und bemerkten die kleinen Unterschiede in der Neugestaltung kaum.

*Tamara Ferreira, Primarlehrerin im Schulhaus Sternenfeld*

#### Veränderte Spielgewohnheiten

Die Kindergärten und die Primarschule Birsfelden freuen sich über die neuen Spielplätze und stellen fest, dass sehr viele Kinder motiviert und mit Freude darauf spielen.

Spielgewohnheiten ändern sich: Anstelle von Rutschbahnen und Schaukeln, die bloss eine Spielmöglichkeit zulassen, wurden Geräte installiert, die von den Kindern vielseitig benutzt werden können.

*Stefan Büchler, Schulleitung Primarstufe*

### Leserbriefe

Geben Sie immer Ihren vollständigen Namen und Ihre Adresse an. Kennzeichnen Sie Ihr Schreiben als «Leserbrief». Die maximale Länge eines Leserbriefes beträgt 1300 Zeichen inklusive Leerschläge. In unserer Lokalzeitung sollte sich der Inhalt auf ein lokales Thema beziehen. Wir veröffentlichen keine offenen Briefe. Redaktionsschluss ist jeweils montags, 12 Uhr.



Jacques Nordmann

# DAS MOTIV FÜR DEN MORDFALL VON SEEWEN

Neues Buch ISBN: 978-3-7481-8575-8  
[www.Motiv-Seewen.ch](http://www.Motiv-Seewen.ch)

An dieser Stelle könnte ein Inserat von Ihnen platziert sein. – Dass es gelesen wird, beweisen Sie – eben haben Sie diese Zeilen gelesen.

## BÜRGIN & THOMA

Beerdigungsinstitut für die Region Birsfelden. Ihr zuverlässiger Partner im Todesfall.

TEL. 061 311 62 77

TAG UND NACHT/SONN- UND FEIERTAGS SIND WIR FÜR SIE ERREICHBAR!  
Trauerdruck innert 3 Stunden.

Birseckstrasse 2 ♦ 4127 Birsfelden ♦ [www.buergin-thoma.ch](http://www.buergin-thoma.ch) ♦ [info@buergin-thoma.ch](mailto:info@buergin-thoma.ch)



Jederzeit abflugbereit –  
Dank Ihrer Unterstützung



Medizinische Hilfe aus der Luft.  
Jetzt Gönnerin oder Gönner werden: 0844 834 844  
oder [www.rega.ch](http://www.rega.ch)



reinhardt

# Suchen Finden Rätseln

Rahel Schütze  
**Basel Wimmelbuch**  
16 Seiten, Hardcover  
ISBN 978-3-7245-2303-1  
**CHF 24.80**

Erhältlich im Buchhandel oder unter [www.reinhardt.ch](http://www.reinhardt.ch)



Evangelisch-reformierte Kirche

## Gottesdienst im Freien am 2. Juni

Wie an vielen Orten üblich, wollen auch wir über die Auffahrtstage einen Gottesdienst im Freien feiern. Wir tun dies am Sonntag, 2. Juni, um 17 Uhr im Garten des reformierten Kirchgemeindefausthauses.

Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst im grossen Saal des Kirchgemeindefausthauses statt. Nach dem Abendgottesdienst besteht die Möglichkeit, bei einem gemütlichen Beisammensein das verlängerte Wochenende gemeinsam ausklingen zu lassen.

Für gute Sitzgelegenheiten sowie für Speis und Trank ist gesorgt. Aufgrund des Gottesdienstes am Nachmittag entfällt dieser am Vormittag in der Kirche.

*Sibylle Baltisberger, Pfarrerin*

## Seniorenferien in Lenk im Simmental

Noch wenige Restplätze sind bei unseren Seniorenferien frei. In diesem Jahr geht es vom 29. Juni bis 5. Juli nach Lenk im Berner Oberland. Das Hotel Krone, im Ortszentrum von Lenk gelegen, beherbergt uns. Mit Hardegger-Reisen erfolgt die Hin- und Rückreise. Es gibt unterschiedliche Angebote für wandernde wie auch für gehfähig eingeschränkte (mit Rollator) Personen. Grundsätzlich ist das Angebot offen für Personen von ausserhalb unserer Kirchgemeinde.

Ihre Anmeldung erbitten wir umgehend. Flyer dafür liegen im reformierten Kirchgemeindefausthaus und in der reformierten Kirche aus. Auch auf unseren Internetseiten erhalten Sie weitere Informationen und die Möglichkeit zur Anmeldung. *Burkhard Wittig, Sozialdiakon*

*«Jesus sprach:  
Ich sage euch:  
Es ist leichter,  
dass ein Kamel  
durch ein Nadelöhr gehe,  
als dass ein Reicher  
ins Reich Gottes komme.  
Da das die Jünger hörten,  
entsetzten sie sich sehr  
und sprachen: Ja, wer  
kann dann selig werden?  
Jesus aber sah sie an  
und sprach zu ihnen:  
Bei den Menschen  
ist's unmöglich;  
aber bei Gott sind  
alle Dinge möglich.»*

Matthäus 19,24-26

## Kirchenzettel



### Reformierte Kirchgemeinde

**So, 2. Juni, 17 h:** Gottesdienst im Freien mit anschliessendem gemütlichen Nachtessen Pfarrerin Sibylle Baltisberger, *Kollekte:* Lar das Crianças, Monalegre (Kinderkrippe in Brasilien).

**Mi, 5. Juni, 2 h:** Mittagstisch im KGH, Anmeldung bis spätestens Sonntag, 2. Juni, Tel. 061 373 89 98.

**So, 9. Juni, 9.15 h:** Gebet für die Gemeinde im KGH.

9.45 h: Kinderkirche im KGH.

10 h: Pfingsten Gottesdienst Pfarrer Peter Dietz, *Kollekte:* Heks-Komitee BL.

**So, 9. Juni, 9.30 h:** Fahrdienst für betagte und gehbehinderte Personen zum Gottesdienst (Anmeldung bis spätestens Donnerstag, 6. Juni, 11.30 Uhr Tel. 061 311 47 48).

*Amtswoche: Pfarrer Peter Dietz.*

### Bruder-Klaus-Pfarrei

**Sa, 1. Juni, 10.30 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier im Alterszentrum.

**So, 2. Juni, 9 h:** Santa Messa.

10 h: Gottesdienst mit Kommunionfeier.

11 h: Kirchgemeindeversammlung im Saal des Fridolinsheimes.

**Mo, 3. Juni, 16.50 h:** Rosenkranzgebet in der Kirche.

**Mi, 5. Juni, 9.15 h:** Gottesdienst mit Kommunionfeier in der Krypta.

**Do, 6. Juni, 19 h:** Frauen auf dem Weg. Besuch des Biotops. Treffpunkt bei der Kirche oder um 19.30 Treffpunkt bei der Schleuse.

### Evang.-meth. Kirche (EMK)

**So, 2. Juni, 9.30 h:** Gebet im Pfarrhaus.

10 h: Gottesdienst (SB), im Anschluss Brunch (Anmeldung bis Donnerstag bei V. Mathys, 061 313 23 04).

**Di, 4. Juni, ab 11.45 h:** Mittagstisch (Anmeldung bei M. Eschbach, 061 821 78 61).

20 h: Gospel Factory.

**Mi, 5. Juni, 9.30 h:** Krabbelgruppe Sunneblueme.

**Do, 6. Juni, 9.30 h:** Wandergruppe (Infos bei Th. Weller, 061 461 02 61/H. Wilhelm, 061 313 00 31).

### Heilsarmee

**So, 2. Juni, 9.15** offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo.

**Di, 4. Juni, 14.30** Frauengruppe.

20 h: Übung Brass-Band.

**Mi, 5. Juni, 8 h:** Ganzer Tag Warenmarkt Birsfelden.

**Do, 6. Juni, 9.30 h:** Babysong, für Eltern mit Kindern von 0 bis 4 Jahren. 15 h: Austausch-Treffen.

**Fr, 7. Juni, 8 h:** Gebetstreffen in der Arche, anschliessend Kaffee und Gipfeli.

**So, 9. Juni, 9.15 h:** offenes Gebet.

10 h: Gottesdienst, KiGo. Heils-Kaffee.

Weitere Infos:  
[www.heilsarmee.ch/birsfelden](http://www.heilsarmee.ch/birsfelden)

### Freie Evangelische Gemeinde

**30. Mai bis 2. Juni, Gemeinde-Weekend.** Kein Gottesdienst am 2. Juni.

**4. und 5. Juni, 9.30 h:** Krabbelgruppe Binggis.

**Mi, 5. Juni, 8 h:** Märt-Kaffi am Birsfelder Warenmarkt.

**Do, 6. Juni, 19.30 h:** Gemeinde-Abend.

**So, 9. Juni, 10 h:** Gottesdienst.

Weitere Programminweise:  
[www.feg-birsfelden.ch](http://www.feg-birsfelden.ch)

## Wort zum Sonntag

### Freiwilligenarbeit

Liebe, Gesundheit, Familie und Freundschaft sind die höchsten Güter, die wir haben, und sie lassen sich nicht mit Geld kaufen. Und: Die Freiwilligenarbeit. Gemäss Bundesamt für Statistik waren im Jahre 2016 42,7 Prozent der Schweizer Bevölkerung ehrenamtlich unterwegs. Auch in unserer Gemeinde leisten mehrere Hundert, wenn nicht Tausende Personen tagtäglich ehrenamtliches Engagement. Es



Von  
**Ursina  
Mazenauer\***

gibt unzählige Menschen unter uns, die nicht nur an sich selbst denken und einen riesigen Schatz in sich tragen, auf den man nicht nur in guten Zeiten aufbauen kann.

Freiwilligenarbeit bedeutet, sich ganz für eine Sache oder für andere Mitmenschen einzusetzen – oft wenn andere Freizeit haben. Sich ehrenamtlich zu engagieren, ist nicht selbstverständlich. Personen, die Freiwilligenarbeit leisten, setzen Kraft, Zeit, Energie, Ausdauer, Verlässlichkeit ein, um andere Menschen zu unterstützen und ihnen zu helfen. Manchmal kostet es auch Nerven, manchmal braucht es Rückendeckung und Verständnis aus der eigenen Familie. Sie haben Freude und Spass daran, in einer Gemeinschaft Dinge mitzugestalten und helfend tätig zu sein. Oft geschieht es im Stillen, im Hintergrund und oft auch dann, wenn man eigentlich keine Zeit hat. Es sagt viel über einen Menschen aus und steht stellvertretend für die Einstellung zum Leben und zur Gemeinschaft.

Sie sind einfach da. Ohne Wenn und Aber. Ganz selbstverständlich. Meistens erkennt man ihren Wert erst dann, wenn sich eine Lücke auftut. Wenn diese Menschen aus irgendwelchen Gründen einmal nicht da sind. Für mich steht es ausser Frage, dass eine Gesellschaft mit vielen Ehrenamtlichen eine deutlich bessere Gesellschaft ist. Und ich bin berührt, dass es in unserer Gemeinde sehr viele von ihnen gibt. Darum gebührt diesen Menschen höchste Anerkennung und Respekt.

*\*soziale Arbeit katholische  
Pfarrei Bruder Klaus*

Anzeige

## Bieli Bestattungen

Ein Familienunternehmen seit 1886  
für Birsfelden und Umgebung

Hans Bieli & Co., Bestattungsunternehmen  
Inhaber Beat Burkart

Birsfelden, Allschwil, Liestal, Basel  
Tel. 061 481 11 59

Wir sind 24 Stunden für Sie da.  
[www.bieli-bestattungen.ch](http://www.bieli-bestattungen.ch)

# MUSIKREISEN

## DRESDEN inklusive einem Konzert in der Semperoper

13.  
SEPT.

### TAG 1

Carfahrt von Basel nach Dresden. In Nürnberg machen wir vor dem Mittagessen eine kurze Stadtbesichtigung von ca. 20–30 Min. Nach dem Essen Weiterfahrt nach Dresden, Ankunft gegen Abend. Restliche Zeit zur freien Verfügung.

14.  
SEPT.

### TAG 2

Am Morgen geführte Altstadtbesichtigung zu Fuss.

15.  
SEPT.

### TAG 3

Tagesausflug inkl. Mittagessen. Wir besuchen die Porzellan-Manufaktur Meissen. Anschliessend besuchen wir das Schloss Moritzburg.

16.  
SEPT.

### TAG 4

Tag zur freien Verfügung oder fakultativer Ausflug ins Erzgebirge und in die schöne Sächsische Schweiz. Am Abend Apéro und anschliessend Konzert in der Semperoper.  
2. Symphonie-Konzert:  
Camille Saint-Saëns  
Violoncello-Konzert Nr. 1, a-Moll, op. 33  
Gustav Mahler  
Symphonie Nr. 5, cis-Moll

17.  
SEPT.

### TAG 5

Rückfahrt nach Basel, Mittagessen in Bamberg. Auch hier werden wir uns kurz die schöne Altstadt zeigen lassen (20–30 Min.). Gegen Abend Ankunft in Basel.



### LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Fahrt in modernem 5\*-Bus Basel–Dresden–Basel
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Nürnberg
- 4 Übernachtungen im 4\*-Hotel direkt bei der Frauenkirche, Frühstück
- Geführte Stadtbesichtigung zu Fuss in Dresden
- Tagesausflug zur Porzellan-Manufaktur Meissen, Besichtigung Schloss Moritzburg inkl. Mittagessen
- Apéro vor dem Konzert
- Konzert in der Semperoper, Plätze in der Kat. 1
- Kurze Stadtbesichtigung zu Fuss inkl. Mittagessen in Bamberg
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

### LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Fakultativer Ausflug am 16.09.2019
- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Ausgaben
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

### Preis im Doppelzimmer

CHF 1590.–/Person

### Zuschlag Einzelzimmer

CHF 360.–

*Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten. Mind. 20, max. 35 Personen*





# HAMBURG

## Elbphilharmonie und Staatsoper

**26.**  
SEPT.

### TAG 1

Bahnreise oder mit EasyJet von Basel nach Hamburg. Nach Ankunft Transfer in Ihr Hotel.

**27.**  
SEPT.

### TAG 2

Frühstück im Hotel. Geführter Stadtrundgang zu Fuss. Wir entdecken die vielen Sehenswürdigkeiten von Hamburg. Anschliessend Hafenrundfahrt mit Mittagessen. Am Abend sehen wir die Oper «Nabucco» von Giuseppe Verdi in der Staatsoper. Wir geniessen die Vorstellung in einer eigenen Loge. Vor der Vorstellung Apéro mit kleinen Häppchen.

**28.**  
SEPT.

### TAG 3

Tag zur freien Verfügung

**29.**  
SEPT.

### TAG 4

Am Nachmittag Konzert in der Elbphilharmonie. Philharmonisches Staatsorchester Hamburg: Clémentine Margaine, Sopran, Dirigentin Ariane Matiakh; Hector Berlioz, Le carnaval romain/ Ouverture caractéristique op. 9; Giuseppe Martucci, La canzone dei ricordi; Felix Mendelssohn Bartholdy, Sinfonie Nr. 4, A-Dur, op. 90 «Italienische»

**30.**  
SEPT.

### TAG 5

Rückreise per Bahn oder mit der EasyJet nach Basel.



### LEISTUNGEN INKLUSIVE

- Flug mit EasyJet oder der Bahn (2. Klasse) Basel–Hamburg–Basel
- Sämtliche Transfers
- Geführter Stadtrundgang
- Hafenrundfahrt inkl. Mittagessen
- 4 Übernachtungen im 4\*+-Hotel Marriott, Frühstück
- Besuch der Staatsoper inkl. Apéro vor der Vorstellung, Logenplätze der Kat. 1
- Apéro vor dem Konzert in der Elbphilharmonie, Sitzplätze der Kat. 1
- Betreuung durch unsere lokale Reiseleitung
- Reisebegleitung ab/bis Basel
- Ausführliche Reisedokumentation

### LEISTUNGEN NICHT INKLUSIVE

- Getränke, nicht erwähnte Mahlzeiten
- Persönliche Auslagen
- Reiseversicherung CHF 52.–
- Auftragspauschale CHF 30.–

### Preis im Doppelzimmer

CHF 2190.–/Person

### Zuschlag Einzelzimmer

CHF 440.–

*Mind. 12, max. 18 Personen. Programm- und Preisänderungen sind vorbehalten.*

## FROSSARD REISEN

### INFORMATIONEN UND BUCHUNG

Online, per Telefon oder persönlich:

Satteltgasse 4, 4051 Basel, Tel. +41 61 264 55 55

[booking@frossard-reisen.ch](mailto:booking@frossard-reisen.ch)

[www.frossard-reisen.ch](http://www.frossard-reisen.ch)

# Für und von Frauen der Region Basel.

FRAUEN  
MAGAZIN



MIT SPANNENDEN BEITRÄGEN ÜBER  
DIE KUNSTSZENE, INSPIRIERENDE  
LESERINNENREISEN UND DIE BESTEN  
ADRESSEN FÜR BILDUNG.

Unsere Partner:

**Avanti**  
KV Weiterbildungen

**Schmitt**  
Blumen- und Gartencenter



## Fussball 2. Liga regional

# Die Dauernörgler und Kritiker eines besseren belehrt

**Der FC Birsfelden beendet seine Niederlagenserie mit einem 3:0-Sieg beim FC Black Stars II.**

Von Alan Heckel

Mit sechs Niederlagen im Gepäck und dem Blätzbumser Wiesenfest (siehe Seite 14) vor Augen ging es für die Spieler des FC Birsfelden Donnerstag letzter Woche in den Basler Buschweilerhof. Weil Trainer Roland Sorg erneut auf fast ein Dutzend Spieler verzichten musste und die Hafenstädter den Klassenerhalt bereits geschafft hatten, rechneten nicht viele damit, dass die Negativserie gegen die zweite Mannschaft des FC Black Stars enden würde.

## Denicolas Volley-Hammer

«Es gibt Leute, die haben uns schon abgeschrieben – denen wollten wir es zeigen», erklärte Jonathan Meireles. Der Kämpfer im Birsfelder Mittelfeld zeigte wie seine Teamkollegen eine gute Leistung und liess somit den Worten Taten folgen. In der ersten Halbzeit war das Chancenverhältnis noch relativ ausgeglichen. «In der einen oder anderen Situation hatten wir sicher etwas



*Ehrgeizig: Jonathan Meireles und der FC Birsfelden wollen bis Saisonende Vollgas geben.*

Foto BA Archiv

Glück, dass wir nicht in Rückstand geraten sind», gab Meireles zu.

Nach dem Seitenwechsel spielte dagegen nur noch eine Mannschaft – der FC Birsfelden. Hätten die Gäste ihre Chancen besser genutzt, wäre ein Kanter Sieg möglich gewesen. Doch auch das 3:0 konnte sich sehen lassen. Highlight aus fussballerischer Sicht war definitiv Dominic Denicolas Führungstreffer gewesen. Der FCB-Captain hatte mit

einem sehenswerten Volley aus knapp 20 Metern sein Team im Front gebracht (58.). Ruben Flores mit seinem ersten Tor in der Rückrunde (68.) und Aladin Hasanbegovic mit seinem ersten Treffer auf Aktiv-Stufe (87.) machten den Sack schliesslich zu.

## 30 Punkte als Ziel

Morgen Samstag, 1. Juni, empfangen die Birsfelder den FC Reinach

zum letzten Heimspiel der Saison (18 Uhr, Sternfeld). Am Mittwoch, 5. Juni, steht dann um 20.15 Uhr die Dernière beim FC Amicitia Riehen an (Grendelmatte). Die Sorg-Truppe wird in diesen Partien mit der gleichen Einstellung wie gegen die Black Stars zu Werke gehen, verspricht Jonathan Meireles. «Als Mannschaft haben wir uns zum Ziel gesetzt, die 30-Punkte-Marke zu erreichen!» Dafür wird mindestens ein Sieg nötig sein, momentan steht der FC Birsfelden bei 27 Zählern.

## Telegramm

### FC Black Stars II – FC Birsfelden 0:3 (0:0)

Buschweilerhof. – 70 Zuschauer. – Tore: 58. Denicola 0:1. 69. Flores 0:2. 87. Hasanbegovic 0:3.

**Birsfelden:** Jusaj; Perez (83. Lehmann), Milan Bussmann, Zumstein, Simal; Morris Bussmann, Denicola; Meireles, Garcia, Flores (86. Hasanbegovic); Durmaz.

**Bemerkungen:** Birsfelden ohne Demiri, Günes, Kern (alle verletzt), Isbilar, Simonovic (gesperrt), Asamoah, Golos, Gültekin, Peljto, Santabarbara (alle abwesend) und Misini (kein Aufgebot). – Verwarnungen: 70. Milan Bussmann, 83. Denicola, 91. Jashari (alle Foul).

## Tennis

# Interclub-Mannschaften im Hoch

**Die Teams des TC Birsfelden fuhren zumeist positive Resultate ein.**

Die regionalen Meisterschaften, welche im Mai und Juni stattfinden, standen für den TC Birsfelden bis jetzt unter einem guten «Racket». Von 14 Spielen (Stand 26. Mai) konnten neun gewonnen werden, zwei gingen unentschieden aus und drei wurden knapp verloren. Erfreulich auch die vielen Zuschauer, welche die interessanten Ballwechsel in Birsfelden verfolgten. Zuletzt setzten sich Birsfeldens 3.-Liga-Herren gegen Allschwil 2 mit 6:3 durch und haben bis jetzt alle Spiele gewon-



*Gemeinsames Foto: Die 3.-Liga-Mannschaften von Allschwil 2 und Birsfelden verstanden sich abseits des Platzes prima.*

Foto Kurt Hollenstein

## Interclub-Resultate TC Birsfelden.

|                                       |     |
|---------------------------------------|-----|
| • Horw – Herren 1. Liga 65+           | 3:3 |
| • Gaster – Herren NLC 55+             | 0:6 |
| • Herren 3. Liga – Allschwil 2        | 6:3 |
| • Roche Liebrüti – Damen 2. Liga 30+  | 2:4 |
| • Herren 1. Liga 35+ – Thoracker Muri | 4:5 |
| • Herren NLC 55+ – Rheinfelden        | 6:0 |

nen. Ebenfalls noch makellos sind die Herren 55+ in der NLC, die alle drei Begegnungen – zwei davon zu null – für sich entscheiden konnten.

Die Teilnehmer der Birsfelder Interclub-Mannschaften sind auch auf der Homepage [www.tc-birsfelden.ch](http://www.tc-birsfelden.ch) aufgelistet. Nächste Woche

stellt der Tennisclub Birsfelden seine Damenmannschaft vor, welche in der 2. Liga spielt.

Kurt Hollenstein,  
Präsident TC Birsfelden



## Event

# Eine gelungene Premiere, die noch länger hätte ausfallen dürfen



Gruppenbild am Bretzelstand: Drei Spieler des FC Birsfelden (weisse Shirts) und zwei Wiesenfest-Gäste posieren spontan für den Fotografen.

Fotos Alan Heckel



Kommunikative Atmosphäre: An Diskussionsstoff mangelte es den Besuchern nicht.

**Der FC Birsfelden durfte am Blätzbumser Wiesenfest über 400 Leute begrüßen und plant 2020 eine Wiederholung.**

Von Alan Heckel

Jonathan Meireles sah aus, als hätte er zwei Cup-Spiele inklusive Verlängerung und Penaltyschiessen in den Knochen, Morris Bussmann klagte mit gespielter Entrüstung, dass er vor lauter Arbeit immer noch nüchtern sei. Welchem Spieler der ersten Mannschaft des FC Birsfelden man am vergangenen Samstag kurz vor Mitternacht auch begegnete, jedem war anzumerken, dass er stundenlang Vollgas gegeben hatte – um eine reibungslose Durchführung des Blätzbumser Wiesenfests auf der Fridolinsmatte zu gewährleisten.

Die Premiere des Anlasses hatte den Hobbykickern alles abverlangt. Sie waren müde, aber glücklich. «Denn unsere Erwartungen sind übertroffen worden. Die Leute haben für eine Superstimmung gesorgt», freute sich Andy Masoch. Der OK-Chef hatte laut eigener Aussage «niemals gedacht, dass so viele Leute kommen würden». Im Festzelt, das 500 Besuchern Platz bot, sah man nur wenige leere Plätze. Hätte es nicht kurz nach 18 Uhr heftig geregnet, hätten wohl ein paar Kurzenschlossene mehr sich in Schale geworfen und Oktoberfeststimmung zum Party-Sound des Hofbräu-Regiments genossen. Doch auch so betrug die Auslastung gemäss dem Organisator etwa 85 Prozent.

## Bayerische Enklave?

Obwohl keine Kleiderordnung bestand, waren die meisten Besucher in Oktoberfest-Utensilien gekom-

men. Erklären konnte sich Masoch diesen Umstand nicht wirklich. «Vielleicht ist Birsfelden ja eine bayerische Enklave?», meinte er lachend und fand: «Die vielen Leute in Dirndl und Lederhosen haben ein tolles Bild abgegeben!»

## Frühes Ende

Von der Premiere zog Andy Masoch ein positives Fazit, deshalb wird es nächstes Jahr «zu 99,9 Prozent» wieder ein Blätzbumser Wiesenfest geben. «Wir hatten Birsfelderinnen und Birsfelder jeden Alters zu Besuch und alle hatten ihren Spass. Zwischenfälliges gab es keine», nannte er die Hauptgründe. Bis zur zweiten Ausgabe werden die Verantwortlichen noch an diversen Details wie der Position der Bar oder der Menükarte feilen. «Aber grundsätzlich sind wir gut aufgestellt.»

Was aber anders werden sollte, ist der Zeitpunkt des Festendes. Bereits um 23 Uhr musste das

Hofbräu-Regiment aufhören zu spielen und der Getränkeverkauf wurde gestoppt. Und spätestens um Mitternacht mussten sämtliche Besucher das Gelände verlassen haben. Die Kommentare dazu reichten von «Schade!» bis «Welches Fest ist denn schon um 23 Uhr zu Ende?»

Masoch hat Verständnis für die Reaktionen, sagt aber auch: «Das waren die Auflagen der Gemeinde an uns, weil es das erste Mal war. Das Blätzbumser Wiesenfest wurde als Grossanlass eingestuft.» Der Mann vom OK wird aber definitiv das Gespräch mit der Gemeinde suchen, um den Zapfenstreich nach hinten zu verlegen. Argumente dürfte er nach der gelungenen Premiere einige haben. Vor allem ein Argument dürfte Andy Masoch anführen: «Ich glaube, man hat gesehen, dass das Blätzbumser Wiesenfest eine Bereicherung für Birsfelden ist!»



Partymusik total: Das Hofbräu-Regiment aus Stuttgart lieferte fünf Stunden lang den Blätzbumser Wiesenfest-Soundtrack. Foto Andy Masoch



Zufriedene Besucher I: Nicht nur dieses Paar hatte grossen Spass.



Zufriedene Besucher II: Auch bei diesem Duo war die Laune prima.



# Gemeinde-Nachrichten

Informationen des Gemeinderates und Mitteilungen der Verwaltung Nr. 22/2019

## Grosses Interesse an der Quartierentwicklung Sternenfeld

Das Sternenfeld-Quartier soll aktuellen und zukünftigen Bedürfnissen angepasst und in Bezug auf Wohn- und Lebensqualität nachhaltig verbessert werden. Zu diesem Zweck hatte die Gemeinde Birsfelden drei Planerteams eingeladen, eine Testplanung zu entwickeln. Gestern Abend wurde das von einer Jury ausgewählte Konzept des Teams Müller Sigrist Architekten / Westpol Landschaftsarchitektur vorgestellt. Rund 150 Interessierte kamen an die öffentliche Informationsveranstaltung.

Anbauen, ersetzen oder implantieren: Dies seien drei mögliche bauliche Lösungen, erklärte Architekt Pascal Müller den zahlreich erschienenen Sternenfeld-Bewohnern, die sich für die Entwicklung in ihrem Quartier interessieren. «Nicht alles davon muss man machen.» Doch wenn ihr Projekt so umgesetzt werde wie auf den Plänen gezeichnet, sei es von Vorteil, zuerst zwei bis drei Neubauten zu erstellen. «Diese können als Rochadebauten genutzt werden, damit niemand das Quartier verlassen muss.» 980 Wohnungen befinden sich aktuell auf dem Sternenfeld-Areal. Geht es nach den Plänen der Architekten, werden es dereinst höchstens 1150 Wohnungen sein.

Nebst den baulichen Massnahmen seien Freiräume enorm wichtig, so Müller. Landschaftsarchitekt Andy Schönholzer von Westpol möchte die Nord-Süd-Verbindungen stärken sowie die Alleen ergänzen. Auf den Freiflächen sollen unterschiedliche Nutzungen stattfinden, verschiedene Plätze zu Treffpunkten werden.

Juryvorsitzende Yvonne Rudolf erklärte: «Es ist unbestritten, dass mit den Gebäuden etwas geschehen muss. Wir sind sicher, dass das, was wir heute vorstellen, wirklich gut ist.» Das Konzept baue behutsam auf den Bestand auf, verbessere die Wohnqualität und erhalte den ursprünglichen und einzigartigen Charakter des Quartiers.

Nebst der Gemeinde Birsfelden, Immobilien Basel-Stadt und



*Fachplaner Team: Müller Sigrist Architekten/Westpol Landschaftsarchitektur; Andy Schönholzer (links), Landschaftsarchitekt Westpol Landschaftsarchitektur; Pascal Müller (rechts), Architekt Müller Sigrist Architekten.*

privaten Immobiliengesellschaften sind besonders die Genossenschaften in die Quartierentwicklung miteinbezogen. Die Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel ist im Sternenfeld Baurechtsnehmerin und Grundeigentümers von 250 Wohnungen. Geschäftsführerin Dolores Aguilar schätzt am Siegerprojekt, dass das Bereitstellen von Rochadebauten vorgesehen ist. «Wer Genossenschafter ist, hat

Wohnrecht.» Wichtig sei, während des Prozesses im Dialog zu bleiben und über die Veränderungen und Sorgen zu reden.

Die Baugenossenschaft des eidgenössischen Personals Basel ist mit 210 Wohnungen vertreten. Präsident Wilhelm Stalder steht hinter dem Entwicklungsprozess und wies darauf hin, dass die Wohnungen im AHV-Alter seien. Alle 20 Jahre habe man sie zwar saniert,

doch es gebe auf dem Areal auch andere Bedürfnisse, deshalb gelte es, über den Hag zu schauen. Es sei wichtig, mitzubestimmen, was mit dem Sternenfeld geschehe. «Unser Credo lautet: Das Gute bewahren, das Bessere schaffen.»

Für die Genossenschaft zum Stab mit 150 Wohnungen äusserte sich ihr Präsident Rolf Frei: «Unser Augenmerk liegt beim massvollen Verdichten.» So wolle man beobachten, wie sich einzelne Bauten verändern würden. Grundsätzlich aber sei man auf dem richtigen Weg.

Der Birsfelder Gemeindepräsident Christof Hiltmann ging aber auch auf die Kritik an dem Ergebnis der Testplanung ein. So habe die Wohngenossenschaft Birsfelden Vorbehalte gegenüber des aufgezeigten Potenzials in ihrer unmittelbaren Nachbarschaft angemeldet. Alle Bedenken würden im nun folgenden Masterplan aufgenommen.

Die Quartierbewohner beschäftigen Fragen wie: «Wie viel kostet danach meine Wohnung?» «Was geschieht mit den Läden?» «Weshalb müssen wir während des Umbaus aus unserer Wohnung?» «Wer hilft mir zügeln, wenn es so weit ist?» Auch das Schlagwort Dichtestress fiel. Christof Hiltmann versprach, die Themen Dichte und Ergänzungsbauten in den weiteren Planungen mit Augenmass zu prüfen.

Die mit Beginn des Entwicklungsprozesses ins Leben gerufene Fokusgruppe begleitete die bisherigen Planungen und brachte die Anliegen der Bewohner direkt ein. Auch in der bevorstehenden Phase des Masterplans wird die Fokusgruppe wieder aktiv in die Planungen einbezogen und wird ihre Inputs einfließen lassen. Wer neu bei den Fokusgruppen mitmachen möchte, kann sich bei der Gemeinde Birsfelden, Stadt- und Arealentwicklung, melden.

An der nächsten öffentlichen Infoveranstaltung wird dann der Masterplan vorgestellt. Die Veranstaltung findet voraussichtlich im Frühjahr 2020 statt. Die Gemeinde wird wieder alle interessierten Bürgerinnen und Bürger Birsfeldens dazu einladen.



*Dolores Aguilar (links), Geschäftsführerin Eisenbahner-Baugenossenschaft beider Basel; Rolf Frei (rechts), Präsident Genossenschaft zum Stab.*

Fotos Gemeindeverwaltung Birsfelden



# Impressionen vom Schweizer Vorlesetag am Mittwoch, 22. Mai



Barbara Becker stellt den Kindern nach der Geschichte Fragen.

Zum nationalen Vorlesetag, welcher dieses Jahr zum zweiten Mal durchgeführt wurde, gab es ein attraktives Programm mit vielen Geschichten, einem Überraschungszvierer und Eselreiten.

Im Lesezimmer der Kinder- und Jugendbibliothek wurden im Rahmen des Projekts «Menschen und Geschichten aus aller Welt» von 14 bis 15.30 Uhr Geschichten in Deutsch, Schwedisch und Türkisch erzählt. 27 Personen lauschten den Geschichten. «Eddy, der Elefant, der lieber klein bleiben wollte» von Hans Traxler haben Barbara Be-

cker und ihre Kinder mit viel Action in Szene gesetzt.

«Unser Apfelbaum / Lilla äppelboken» von Kristina Digman wurde von Kimberly Sieber erzählt und zum Auflockern gab es ein gemeinsames schwedisches Lied, welches von Fröschen handelte – «Små grodorna» mit Bewegung. In der kurzen Pause gab es leckere schwedische Zimtschnecken zum Probieren.

Passend zum Froschlied folgte die türkische Geschichte «Küçük kurbi / Kleiner Kurbi», welche von einem Frosch handelte und von der



Beim Singen des schwedischen Froschliedes «Små grodorna».

Primarschülerin Nefise Tunc erzählte wurde.

In den Räumen der Tagesstruktur wurden schwedischer Schokoladen- und türkischer Yoghurtkuchen und Getränke zur Stärkung angeboten. Dazu gab es passende Musik.

Auf dem Robi-Spielplatz durften die kleineren Kinder auf einem Esel reiten und es konnte um 16.30 Uhr eine weitere Geschichte gehört werden.

Folge dem Weg mit den Buchstaben: Wer mindestens drei Institutionen besucht und seine Stempelkarte

mit drei Stempeln abgegeben hat, hat vielleicht einen der attraktiven Preise wie eines der vier Jahresabos der Kinder- und Jugendbibliothek und weitere tolle Überraschungen der Robi-Spiel-Aktionen ergattert. In den nächsten Tagen werden die Sieger benachrichtigt. Handan Sahan, Animatorin vom SIKJM, erzählte von 17 bis 18 Uhr Geschichten auf Türkisch und Deutsch.

Kinder- und Jugendbibliothek: [www.bibliothek-birsfelden.ch](http://www.bibliothek-birsfelden.ch) und Robi-Spiel-Aktionen: [www.robispielen.ch](http://www.robispielen.ch) und [www.sikjm.ch](http://www.sikjm.ch)

## Beschlüsse der Gemeindekommission

### Traktanden der Gemeindeversammlung vom 17. Juni 2019

Es nahmen 14 (von insgesamt 15 Mitgliedern) der Gemeindekommission an der Sitzung teil.

#### 1. Beschlussprotokoll der 1. Gemeindeversammlung vom 8. April 2019

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 8. April 2019 wird genehmigt.

#### Beschluss:

ll: Das Beschlussprotokoll der Gemeindeversammlung vom 8. April 2019 wird einstimmig genehmigt.

#### 2. Antrag «Aufhebung der Gemeindekommission» – Nichterheblicherklärung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Antrag «Aufhebung der Ge-

meindekommission» von Patrick Rüegg wird als nicht erheblich erklärt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

#### Beschluss:

ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

#### 3. Antrag gebührenfreie Grün- und Bioabfuhr – Nichterheblicherklärung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Antrag von Christoph Meury für eine «gebührenfreie Grünabfuhr» wird als nicht erheblich erklärt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

#### Beschluss:

ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates 12 Ja, 2 Nein und 0 Enthaltungen zu.

#### 4. Antrag gebührenfreie Kunststoffsammlung – Nichterheblicherklärung

Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

Der Antrag von Christoph Meury, dass die Gemeinde Sammelsäcke für die getrennte Entsorgung von Kunststoffen den Einwohnenden gratis zur Verfügung stellt, wird als nicht erheblich erklärt.

Dieser Beschluss untersteht nicht dem fakultativen Referendum.

#### Beschluss:

ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates mit 12 Ja, 1 Nein und 1 Enthaltung zu.

#### 5. Jahresrechnung und Geschäftsbericht 2018

Gestützt auf § 3 des Reglements betreffend die Globalbudgetierung und § 164 des Gemeindegesetzes beantragt der Gemeinderat der Gemeindeversammlung zu beschliessen:

1. Die Jahresrechnung 2018, die mit einem Überschuss von CHF 3'361'882 abschliesst, wird genehmigt.

#### Beschluss:

ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

2. Der Geschäftsbericht 2018 wird genehmigt.

#### Beschluss:

ll: Die Gemeindekommission stimmt dem Antrag des Gemeinderates einstimmig zu.

#### Mitteilungen (Nachtrag)

**Geschäftsprüfungskommission – Nachrückender:**  
Sacha Truffer (FDP) wurde per 18. März 2019 als neues Mitglied in die Geschäftsprüfungskommission gewählt. Er ersetzt den zurückgetretenen Werner Lüthi (FDP).

Birsfelden, 27. Mai 2019  
Die Gemeindekommission





# Planaufgabe: Mutation «2019» zum kantonalen Nutzungsplan Rheinhäfen – Gemeinden Birsfelden und Muttenz

Die Mutation «2019» zum kantonalen Nutzungsplan Rheinhäfen wurde gestützt auf § 13 Absatz 2 Raumplanungs- und Baugesetz des Kantons Basel-Landschaft (RBG) mit Entscheid Nr. 148 vom 26. April 2019 durch die Bau- und Umweltschutzdirektion beschlossen. Die Planungsdokumente für das gesetzliche Auflageverfahren liegen nun vor.

Die öffentliche Planaufgabe wird gestützt auf § 13 RBG während 30 Tagen vom 17. Mai bis 15. Juni 2019 durchgeführt.

Die Unterlagen können in dieser Zeit in den Gemeindeverwaltungen Birsfelden und Muttenz sowie im Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal zu den Schalteröffnungszeiten bzw. auf der Webseite des Kantons <https://www.baselland.ch/themen/p/politischerechte/vernehmlassungen> eingesehen werden.

Innerhalb der Auflagefrist können Sie, als «Betroffene», schriftlich und begründet Einsprache erheben. Allfällige Einsprachen sind bis zum 15. Juni 2019 an das Amt für Raumplanung, Kreuzbodenweg 2, 4410 Liestal zu richten.

## Zivilstandsnachrichten

### Todesfälle

19. Mai 2019

Bernhard, Rosmarie  
geboren am 17. April 1926, von Aarwangen BE, wohnhaft gewesen in Birsfelden, gestorben in Basel.

26. Mai 2019

Meier-Heinzmann, Fritz  
geboren am 16. Juni 1934, von Speicher AR, wohnhaft gewesen in Pratteln, gestorben in Pratteln.

### Einbürgerung

28. Februar 2019

Taffuri, Michelina  
geboren am 2. Januar 1958, wohnhaft in Birsfelden, eingebürgert in Birsfelden.

## Grundbucheintragung

Kauf, StWE-Parz. S2930: 15/100 ME an Parz. 1103 mit Sonderrecht an der 3-Zimmerwohnung W2 im EG, dazu Keller K2 im SG, Schillerstrasse 6. Veräusserer: Immro AG, Schötz, Eigentum seit 1.2.2019. Erwerber: O'Riain Angie, Grellingen.

## Öffnungszeiten über Auffahrt und Pfingsten

Während des Auffahrtswochenendes Ende Mai sind die Schalter und Telefone der Gemeindeverwaltung wie folgt für den Publikumsverkehr geöffnet resp. verfügbar:

- **Donnerstag, 30. Mai (Auffahrt):** ganzer Tag geschlossen

- **Freitag, 31. Mai:** ganzer Tag geschlossen

Ausserdem bleibt die Gemeindeverwaltung am Pfingstmontag, 10. Juni, den ganzen Tag geschlossen. Ausserhalb der Feiertage sind wir gerne wie folgt für Sie erreichbar:

|            | Öffnungszeiten Schalter |             | Telefonische Erreichbarkeit |             |
|------------|-------------------------|-------------|-----------------------------|-------------|
|            | vormittags              | nachmittags | vormittags                  | nachmittags |
| Montag     | geschlossen             | 13–17       | 9–11                        | —           |
| Dienstag   | geschlossen             | geschlossen | 9–11                        | 14–16       |
| Mittwoch   | 7.30–11                 | 13–18       | —                           | —           |
| Donnerstag | geschlossen             | 13–17       | 9–11                        | —           |
| Freitag    | geschlossen             | geschlossen | 9–11                        | 14–16       |

Angehörige eines Todesfalles wenden sich bitte an ein Bestattungsinstitut. Das Bestattungsamt Birsfelden ist am Montag, 10. Juni 2019, unter der Nummer 079 734 89 86

erreichbar. Wir rufen Sie zurück. Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage und ein fröhliches Auffahrtswochenende.

Ihre Gemeindeverwaltung



Für alle Spitex-Dienste

Krankpflege  
Hauspflege  
Mahlzeitendienst  
Mütter- und Väterberatung

### Spitex-Zentrum:

Hardstrasse 71, 4127 Birsfelden  
[www.spitexbirsfelden.ch](http://www.spitexbirsfelden.ch)

E-Mail: [info@spitexbirsfelden.ch](mailto:info@spitexbirsfelden.ch)

Telefon 061 311 10 40

7.45 bis 12 Uhr

(übrige Zeit Telefonbeantworter)

### Krankpflege:

Sprechstunden nach Vereinbarung

### Mütter- und Väterberatung:

Tel. 079 173 01 40

E-Mail: [muetterberatung@spitexbirsfelden.ch](mailto:muetterberatung@spitexbirsfelden.ch)

### Telefonsprechstunden:

Mo 8–9 Uhr

Di 13–14 Uhr

Fr 8–9 Uhr

### Beratungstage im Spitex-Zentrum:

Mo 9–11 Uhr (mit Voranmeldung)

Mo 17–19 Uhr (mit Voranmeldung)

Beratungstage im Fabezja, Familien- und Begegnungszentrum für Jung und Alt, Am Stausee 13 in Birsfelden (ausser in den Schulferien):

Montag 14.15–16.30 Uhr (ohne Voranmeldung) und letzter Freitag im Monat 9–11.30 Uhr (ohne Voranmeldung)

## Schwimmhalle Birsfelden

### Öffentliches Schwimmen:

Do von 19 bis 21.30 Uhr,

Samstag von 17 bis 19 Uhr

Aufsicht: Schwimmclub Birsfelden

### Eintrittspreise:

Einzeleintritt: CHF 6.–

10er-Abo: CHF 54.–

Jahreskarte

(nicht übertragbar): CHF 220.–

## Terminplan 2019 der Gemeinde

- **Samstag, 1. Juni**  
Bauernmarkt Zentrumsplatz
- **Montag, 3. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr
- **Mittwoch, 5. Juni**  
Warenmarkt Zentrumsplatz
- **Dienstag, 11. Juni**  
Grün- und Bioabfuhr

## Ärztlicher Notfalldienst

Notrufzentrale für den Kreis Birsfelden/Muttenz/Pratteln:  
**061 261 15 15**







# Sofortige Teilsperrung des Hardwalds

Massive Trockenschäden erfordern drastische Massnahmen. Bereits Anfang Woche hat die Bürgergemeinde der Stadt Basel als Waldeigentümerin aus Sicherheitsgründen vom Betreten des Hardwalds abgeraten.

Der Hardwald ist bedingt durch Standort und Bodenbeschaffenheit besonders stark von Trockenheitschäden betroffen. Zahlreiche dürre Bäume können umstürzen, Kronenteile unkontrolliert abbrechen. Eine gemeinsame Prüfung der aktuellen Situation durch die Grundeigentümerin mit den Gemeinden Birsfelden und MuttENZ hat nun ergeben, dass Teile des Hardwalds sofort gesperrt werden müssen.

Von der Vollsperrung betroffen ist der westliche Teil des Waldes, der zwischen Waldhausstrasse und Birsfelden liegt. Die Waldhausstrasse selber wird gesichert und bleibt offen; dies gilt auch für die Kantonsstrasse (Rheinfelderstrasse), die durch den Wald führt.

Der Teil des Hardwalds zwischen Waldhausstrasse und Prate-



Zwischen Waldhausstrasse und Birsfelden ist der Wald komplett gesperrt.

Fotos Christian Rauch

teln ist zwar nicht offiziell gesperrt, vom Aufenthalt im Wald wird auch hier jedoch weiterhin dringend abgeraten. Mit einer Sperrung belegt sind die beiden Grillstellen in die-

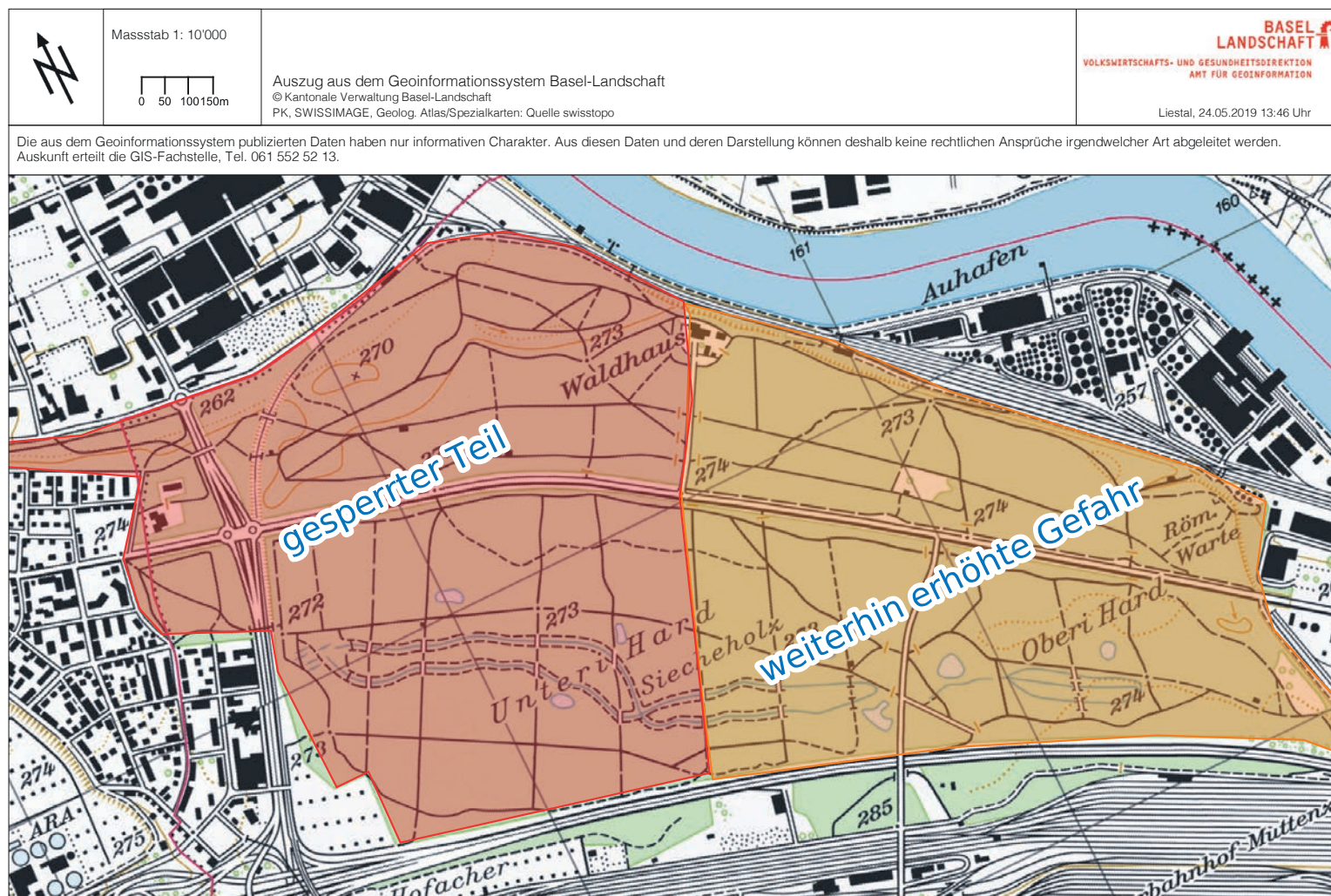
sem Waldteil. Diese von den involvierten Gemeinden beschlossenen Anordnungen gelten bis auf Weiteres. Vor Ort an den Waldzugängen wird die Bevölkerung mit Schildern

über den jeweils aktuellen Stand informiert.

Gemeinde Birsfelden

Gemeinde MuttENZ

Bürgergemeinde der Stadt Basel





## Schänzli

Sperrung Ausfahrt  
MuttENZ Nord

BA. Die Bauarbeiten rund um den Schänzli-Tunnel verlaufen planmässig. Beim Tunnel Hagnau erfolgt der Aufbau des Stahlträgergerüsts für den Bau der Betriebszentrale. Während dieser Bauzeit muss die Ausfahrt MuttENZ Nord in Fahrtrichtung Delémont aus Sicherheitsgründen gesperrt werden.

Die Sperrung erfolgt von Donnerstag, 6. Juni, bis voraussichtlich Mitte Dezember 2019.

Anzeige

«Ich will nicht  
ins Heim!»

**Caritas Care betreut  
Sie zu Hause**

**Herzlich, sicher, fair:** gut ausgebildete Betreuerinnen wohnen bei Ihnen zu Hause und sorgen für:

- Haushalt
- Gesellschaft
- Einfache Pflege
- Sicherheit

**Gerne beraten wir Sie  
persönlich: 041 419 22 27  
caritascare.ch**

**CARITAS**

R. 3013

## Neuer Steuerzahler?



*Birsfelden ist auch für Reiher attraktiv, wie dieses Leserfoto beweist. Ob der Graureiher, fotografiert vor der Birsfelder Schwimmhalle, auch Steuern zahlt, wurde der Redaktion allerdings nicht mitgeteilt.*

Sabine Knosala/Foto Regula Meschberger

## Birsfelderli gratuliert

BA. In der kommenden Woche darf der Birsfelder Anzeiger folgenden Personen gratulieren: **Rosa Bianchi** (Wartenbergstrasse 29) wird am 3. Juni und **Richild Tschopp** (Prattelerstrasse 34) am 5. Juni 80 Jahre alt. **Sonja Wetli** (Bölchenstrasse 5) feiert am 3. Juni ihren 90. Geburtstag. Wir wünschen den Jubilierenden alles Gute!

## Korrigendum

Präzisierungen zu  
Andreas Birsfelder

Am 3. Mai hat der Birsfelder Anzeiger über das Findelkind Andreas Birsfelder im 19. Jahrhundert berichtet, das später zum Stammvater der Familie Birsfelder wurde.

Nun haben Nachfahren Fehler im Bericht gemeldet: Katharina Bader-Birsfelder («Fräulein Birsfelder») schreibt, dass sie von 1973 bis 1977 als Lehrerin in Birsfelden tätig war und nicht von 1971 bis 1973. Zudem sei sie die Ururenkelin und nicht die Urururenkelin von Andreas Birsfelder. Markus Birsfelder hält fest, dass die Ehefrau von Johann Jakob Birsfelder ledig Gass und nicht Gasser hiess. Zudem würden Nachfahren von Johann Friedrich mit dem Namen Birsfelder auch in Vancouver (Kanada) leben.

Die Redaktion entschuldigt sich für die Fehler! *Sabine Knosala*

## Was ist in Birsfelden los?

## Mai

**Fr 31. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

## Juni

**Sa 1. Verkauf von Fair-Trade-Produkten.**  
Nicaragua-Gruppe. 9–12 Uhr, vor der Migros und der Hard-Apotheke.

**Bauernmarkt.**  
9–12 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Widde-widde-wie es uns gefällt.**

Wildwuchs-Festival. Performance. Sandra Forrer. 16 Uhr, Theater Roxy.

**So 2. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

**Mo 3. Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

**Mi 5. Warenmarkt.**  
8–18 Uhr, Zentrumsplatz.  
**Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

**Do 6. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

**Fr 7. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

**Re(mains).**  
Tanz. Jeremy Nedd. 20 Uhr, Theater Roxy.

**Sa 8. Re(mains).**  
Tanz. Jeremy Nedd. 19 Uhr, Theater Roxy.

**The trap.**  
Theater/Konzert. Theater der Peinlichkeit. 20.30 Uhr, Theater Roxy.

**So 9. Good Food.**  
Vernissage der Fotoausstellung. Fotoclub Basel, 11 Uhr, Hotel-Restaurant Alfa.

**Mi 12. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

**Do 13. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

**Fr 14. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 16–19 Uhr, Museum.

**Sa 15. 150 Jahre römisch-katholische Kirchgemeinde.**  
Pfarrei-Jubiläumsfest. Programm: 10.30 Uhr Festgottesdienst, 12 Uhr Apéro, 13 Uhr Beginn Festbetrieb, 13.15 Uhr Tastenflieger, 14–18 Uhr Angebote für Kinder und Stände der Vereine, 16 Uhr Jugendband Random Pratteln, 17.30 Uhr Zaubershow, 18 Uhr Band Exit 27 und Beginn Barbetrieb, 19 Uhr Band TMDG und 20 Uhr Tanzorchester Albatros.

**So 16. Romi Derungs-Zsigmond/Roland Seiler.**  
Kunstaussstellung. 11–16 Uhr, Museum.

**Mo 17. Geschichten mit Susi Fux.**  
Für Kinder von zweieinhalb bis vier Jahren und ihre Begleit-

personen. 10–10.45 Uhr, Kinder- und Jugendbibliothek.

**Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

**Gemeindeversammlung.**  
19.30 Uhr, Rheinpark-Aula.

**Mi 19. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

**Blockflöten-Ensemble.**  
Konzert. 14.30 Uhr, Eichensaal im Alterszentrum.

**Sa 22. Kinder- und Jugendfreizeitbörse.**  
Gemeinde. 13–20 Uhr, Kirchmatt-Schulplatz. Mit Bücherflohmarkt, 13–18 Uhr, und Gedichtautomat, 14.30–17.30 Uhr.

**Mo 24. Schachtreff für Senioren.**  
14–16 Uhr, Restaurant Casablanca.

**Mi 26. Jassnachmittag.**  
Schieber einfach. Altersverein. 13.45 Uhr, Hotel Alfa.

Fehlt Ihr Anlass? Bitte melden Sie Einträge mit Datum, Wochentag, Zeit, Ort und Organisator an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)

## Nicaragua-Gruppe

## Herzlichen Dank für grosszügige Spenden

Der nächste Verkauf von Fair-Trade-Produkten zugunsten von Projekten in Nicaragua findet am Samstag, 1. Juni, von 9 bis 12 Uhr vor der Migros sowie der Hardapotheke und UBS statt. Die Nicaragua-Gruppe verkauft nicht nur die feinen Bananen, sondern auch Schokolade, Kaffee, Honig und vieles mehr.

Mit grosser Freude kann die Nicaragua-Gruppe je eine Spende von 1000 Franken an Solidar Suisse und zugunsten Terre des hommes Schweiz vermelden. Bei Terre des hommes Schweiz unterstützt die Nicaragua-Gruppe Projekte für Familien, damit die Eltern das Schulmaterial und die Schuluniform kaufen können und die Kinder neben dem Unterricht eine sinnvolle Freizeitgestaltung erleben dürfen. Solidar Schweiz (ehemals SAH) unterstützt im Norden Nicaraguas Familien respektive Frauen, die mit häuslicher Gewalt leben müssen, mit Anlaufstellen, Krisenintervention, rechtlicher Beratung und Öffentlichkeitsarbeit. *Kathrin Bitterli*

[www.nicaragua-gruppe.ch](http://www.nicaragua-gruppe.ch)

## Birsfelder Anzeiger

Amtliches Publikationsorgan für die Gemeinde Birsfelden

Erscheint: jeden Freitag  
 Auflage: 12 537 Expl. Grossauflage  
 1 357 Expl. Normalauflage  
 (WEMF-beglaubigt 2018)

## Redaktion

Greifengasse 11, 4058 Basel.  
 Telefon 061 264 64 92  
[redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch)  
[www.birsfelderanzeiger.ch](http://www.birsfelderanzeiger.ch)

Birsfelden: Sabine Knosala (skn)  
 Gemeindeseiten: Reto Wehrli (rw)  
 Sport: Alan Heckel (ahe)  
 Leitung: Patrick Herr (ph)

Redaktionsschluss: Montag, 12 Uhr

## Anzeigenverkauf

Büro: Schopfeggässchen 8, 4125 Riehen.  
 Telefon 061 645 10 00, Fax 061 645 10 10  
 E-Mail: [inserate@birsfelderanzeiger.ch](mailto:inserate@birsfelderanzeiger.ch)  
 Anzeigenschluss: Montag, 16 Uhr

## Jahresabonnement

Fr. 71.– inkl. 2,5% MwSt.  
 Abo-Service: Telefon 061 645 10 00  
[abo@lokalzeitungen.ch](mailto:abo@lokalzeitungen.ch)

## Verlag

LV Lokalzeitungen Verlags AG  
 Greifengasse 11, 4058 Basel  
[www.lokalzeitungen.ch](http://www.lokalzeitungen.ch)

Leserbriefe und eingesandte Texte/Bilder  
 Beachten Sie dazu unsere Richtlinien auf der Homepage.

Die LV Lokalzeitungen Verlags AG ist ein Unternehmen der Friedrich Reinhardt AG.

**reinhardt**

BASEL  
LIVE.

INSPIRIEREND, ATTRAKTIV  
UND STETS AKTUELL.

BASELLIVE.CH

SO  
LEBST  
DU BASEL

f i t

PRO INNERSTADT  
BASEL

| ionische Insel (Griechenland)       | Nadel-loch               | flegel-hafter Kerl | unge-bunden                      | rätorom. für Pass                      | Bündner Adelsge-schlecht        | grie-chischer Sagen-held     | Gift-zwerg bei „Wickie“                      | Stäb-chen-spiel              | Fluss durch Samedan         | Ich-mensch | Abk.: Republik             | positives Ergebnis |
|-------------------------------------|--------------------------|--------------------|----------------------------------|----------------------------------------|---------------------------------|------------------------------|----------------------------------------------|------------------------------|-----------------------------|------------|----------------------------|--------------------|
| 5                                   |                          |                    |                                  | Gross-stadt in Frank-reich             |                                 |                              | Nelken-gewächs, Vogel-kraut                  |                              |                             |            |                            |                    |
| unser Erdteil                       |                          |                    |                                  |                                        | erfolgr. CH-Rad-rennfahrer/Tony | 4                            |                                              |                              |                             |            |                            |                    |
| Alt-bundesrat (Joachim) † 1879      |                          |                    |                                  | Berg bei St. Moritz (Piz ...)          |                                 |                              | Kleider-ver-schluss-stück                    |                              |                             |            |                            |                    |
| 1                                   |                          |                    |                                  |                                        | Delfin-art; Schwert-wal         |                              |                                              |                              | ugs.: über das              |            | Zahl-wort                  |                    |
| be-gierig, ver-sessen               | ugs.: Gross-vater; Oheim |                    | oberster Schiffs-rand            | Vorfahre frühere Huf-form              |                                 |                              | ugs.: leicht-er Rausch                       |                              |                             |            |                            |                    |
|                                     |                          |                    |                                  |                                        |                                 |                              |                                              |                              |                             | 3          |                            |                    |
| Kurort m. kochsalz-haltigen Quellen | bewe-gende Kraft         |                    | Krank-heits-erreger              |                                        |                                 |                              | erfor-derlich                                | ein Be-wohner Zentral-asians |                             | ent-wenden |                            | Be-zahlung, Lohn   |
| Spielgerät für die Sandkasten       |                          |                    |                                  |                                        |                                 |                              | Chorwerk schweiz. Tennisspie-lerin (Martina) | 8                            |                             |            |                            |                    |
|                                     |                          |                    | 10                               |                                        | zurück-legen, aufbe-wahren      | Greif-vogel, Habicht-artiger | Kinder-tages-stätte                          |                              |                             |            | Haupt-stadt in Nord-afrika |                    |
| Vogel-ei mit weicher Schale         | Gewicht der Ver-packung  |                    | Weltreligion Ort im Seeland (BE) |                                        |                                 |                              | Kerbtier                                     |                              |                             |            |                            |                    |
| ugs.: festgef. Lebens-weise         |                          |                    |                                  | schweiz. Bild-hauer im 16. Jh.         |                                 |                              |                                              |                              | ugs.: Hecke                 |            | 7                          |                    |
| engl. und franz.: Luft              |                          |                    | Stachel-tier                     |                                        |                                 | 9                            | Torhüter                                     |                              |                             |            |                            |                    |
| Befugnis                            |                          |                    |                                  | Übergang in den Berner Alpen (...pass) |                                 |                              |                                              |                              | Pas-sions-spielort in Tirol |            | 6                          |                    |
| Abk.: Abholung                      |                          |                    | Löt-material                     |                                        |                                 |                              | hilfsbed. Lage eines Schiffes                | 2                            |                             |            |                            |                    |

|   |   |   |   |   |   |   |   |   |    |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|
| 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|----|

Schicken Sie uns **bis 4. Juni alle Lösungswörter des Monats Mai zusammen** per Postkarte oder E-Mail zu. Wir verlosen jeden Monat einen attraktiven Pro-Innerstadt-Bon im Wert von 50 Franken. Unsere Adresse lautet: Birsfelder Anzeiger, Greifengasse 11, 4058 Basel. E-Mails gehen mit Stichwort «Rätsel» und Absender an: [redaktion@birsfelderanzeiger.ch](mailto:redaktion@birsfelderanzeiger.ch). Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Mit der Einsendung erlauben die Teilnehmenden im Fall des Gewinns ihren Namen und Wohnort in dieser Zeitung zu veröffentlichen. Viel Spass!